

HYPO VORARLBERG

NR. 5 | AUGUST 2026

INVESTMENT KOMPASS

DER HYPO VORARLBERG

www.hypovbg.at

EDITORIAL



Liebe Leser:innen,

an den Kapitalmärkten ist Ruhe selten gleichbedeutend mit Stillstand. Im August leeren sich die Büros, Entscheidungen werden vertagt und vieles läuft spürbar langsamer. Auch die Märkte schalten in den Urlaubsmodus. Die Handelsumsätze werden dünner und gerade dann können einzelne Nachrichten auf der ruhigen Oberfläche größere Wellen schlagen. Dies ergänzt sich zum aktuellen Kapitalmarktumfeld. Die Weltwirtschaft bleibt robust und wird vor allem von den USA beeinflusst. Investitionen in Technologie und künstliche Intelligenz stützen dort Konjunktur und Unternehmensgewinne. Europa wächst verhaltener, während China strukturell an Dynamik verliert. Entscheidend für die kommenden Monate bleibt die Geopolitik: Beruhigen sich die Konflikte und bleiben neue Energiepreisschocks aus, sollte auch die Inflation perspektivisch wieder in Richtung ihrer Zielwerte fallen. Dies würde den Notenbanken mittelfristig Handlungsspielraum eröffnen. Für unsere Anlagestrategie bedeutet das: Nicht jede sommerliche Welle erfordert einen Kurswechsel. Aktien bleiben neutral eingestuft. Das robuste Wachstum und solide Unternehmensgewinne stützen, hohe Bewertungen und die starke Konzentration auf wenige Technologiewerte mahnen jedoch zur Disziplin. Edelmetalle beurteilen wir weiterhin positiv, da geopolitische Unsicherheit, Zentralbankkäufe und hohe Staatsdefizite für eine strategische Beimischung sprechen. Beim EUR/USD erwarten wir unverändert eine volatile Seitwärtsbewegung. Der InvestmentKompass ist im August deshalb kein Geschwindigkeitsmesser, sondern eine Orientierungshilfe. Wir bleiben investiert, setzen auf Qualität sowie breite Diversifikation und überprüfen regelmäßig, ob die eingeschlagene Richtung noch stimmt. Denn auch wenn im Sommer vieles langsamer läuft, sollte der strategische Kompass niemals Urlaub machen.

Karl-Heinz Strube
Prokurist Hypo Vorarlberg
Leiter Asset Management

IN DIESER AUSGABE:

KOMMENTAR ZUM KAPITALMARKT	03
ENTWICKLUNG ASSETKLASSEN	04 – 06
MARKTAUSBLICK	07
POSITIONIERUNG BANDBREITEN HYPO VORARLBERG SELEKTION	08
FAZIT	09

KOMMENTAR ZUM KAPITALMARKT

Sommerliche Handelsausfälle treffen auf eine entscheidende Phase der US-Berichtssaison. Während die Profitabilität im S&P 500 maßgeblich von immensen KI-Investitionen getragen wird, mehren sich die Anzeichen für eine breitere Rotation. Die Notenbanken stehen vor dem Spagat zwischen Dienstleistungsinflation und Arbeitsmarktabkühlung, was ein diszipliniert ausgerichtetes Vorgehen erfordert.

ANLEIHEN

Die Renditekurven zeigen Entsteilungstendenzen, da die Märkte Zinspfade neu bewerten. An den Kreditmärkten verharren die Spreads für Unternehmensanleihen auf historisch engem Niveau. Zwar bietet das Renditeniveau verlässliche laufende Erträge, das begrenzte Potenzial für weitere Spread-Einengungen mahnt jedoch zur Disziplin. Angesichts hoher staatlicher Emissionsvolumina im Herbst bleibt die Konzentration auf kurze bis mittlere Laufzeiten bevorzugt.

AKTIEN

In der Q2-Berichtssaison steht die Monetarisierung der KI-Hardware im Fokus. Während Tech-Konzerne Rekordsummen in Kapazitäten lenken, steigen die Anforderungen an den Ertragsnachweis in der Realwirtschaft. Punktuelle Enttäuschungen führen zu Kursabschlägen, was die Marktbreite jedoch schrittweise erhöht. Europäischen Indizes fehlen eigene Technologie-Impulse, weshalb eine qualitätsorientierte Titelselektion entscheidend bleibt.

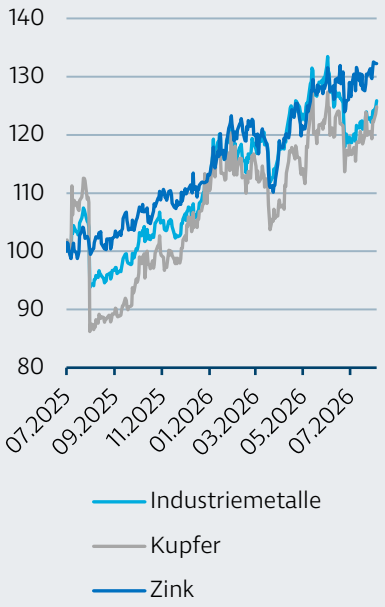
ALTERNATIVE INVESTMENTS

Industriemetalle wie Kupfer verzeichnen eine positive Tendenz, da die hohe Nachfrage aus dem KI-Infrastrukturaufbau und der Elektrifizierung auf physische Angebotsstörungen trifft. Bei Edelmetallen bestätigt das OMFIF (Official Monetary and Financial Institutions Forum), dass globale Notenbanken ihre Goldreserven als strategischen Stabilitätsbaustein gegen hohe Staatsdefizite und geopolitische Risiken kontinuierlich aufstocken.

CHART DES MONATS

Industriemetalle: KI-Boom trifft auf enges Angebot

Der Chart des Monats zeigt die Wertentwicklung der Industriemetalle im Korb sowie der Einzelmetalle Kupfer und Zink. Nach einer Phase der Konsolidierung verzeichnen Industriemetalle wieder einen Aufwärtstrend. Dieser wird von zwei zentralen Faktoren gestützt: Erstens erfordert der weltweite Ausbau von KI-Infrastruktur, Rechenzentren und Stromnetzen enorme Mengen an Industriemetallen. Vor allem Kupfer und Zink sind wegen der Elektrifizierung stark gefragt.
Zweitens treffen diese hohen Nachfragetempos auf Angebotsstörungen und begrenzte Förderungskapazitäten.
Trotz konjunktureller Gegenwinde aus China stützt diese Konstellation das fundamentale Umfeld langfristig.

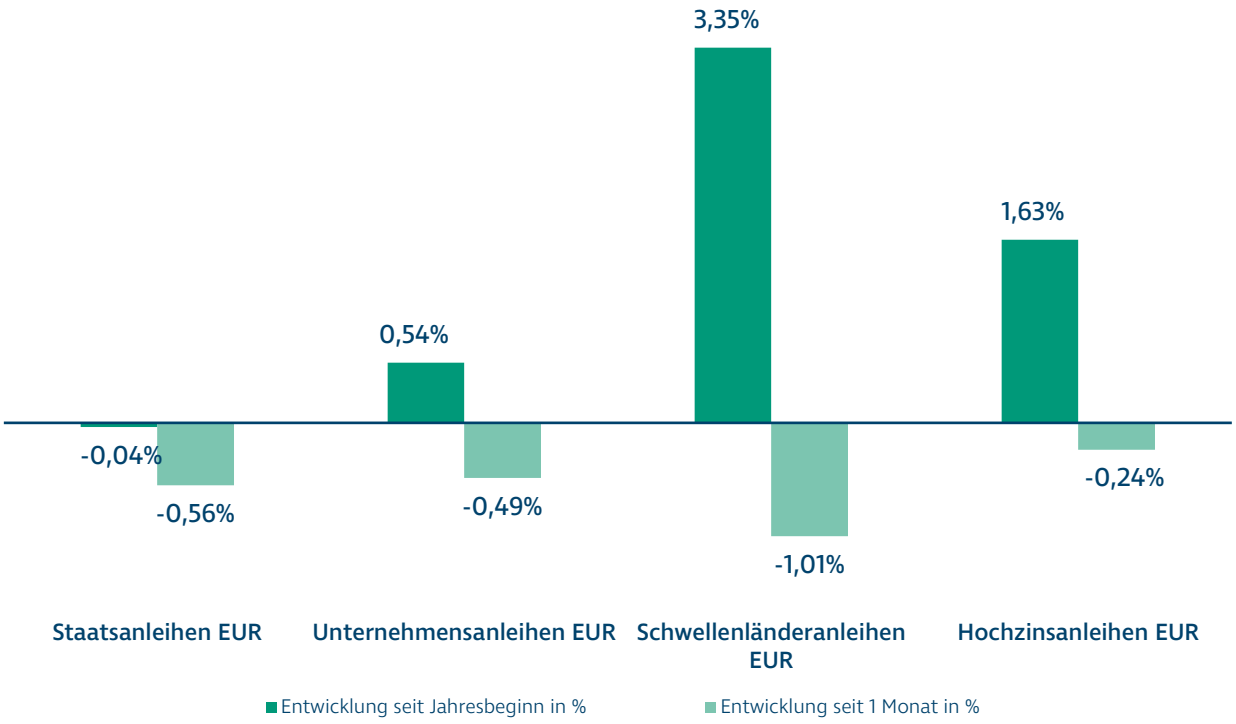


Quelle: Hypo Vorarlberg Bank AG

ANLEIHEN
ENTWICKLUNG ASSETKLASSEN

Das Rentensegment spiegelt die jüngsten Zinsanpassungen spürbar wider. Schwellenländeranleihen in EUR führen das Segment seit Jahresbeginn weiterhin mit 3,35 % YTD an, gaben im Monatsverlauf jedoch um -1,01 % nach. Hochzinsanleihen halten sich mit 1,63 % YTD (-0,24 % im Monat) robust. EUR-Unternehmensanleihen verzeichnen seit Jahresbeginn ein kleines Plus von 0,54 % (-0,49 % im Monat), während EUR-Staatsanleihen mit -0,04 % YTD (-0,56 % im Monat) aufgrund der Zinsentwicklung leicht im negativen Bereich notieren.

AUSGEWÄHLTE ASSETKLASSEN ANLEIHEN
(Performance in %)

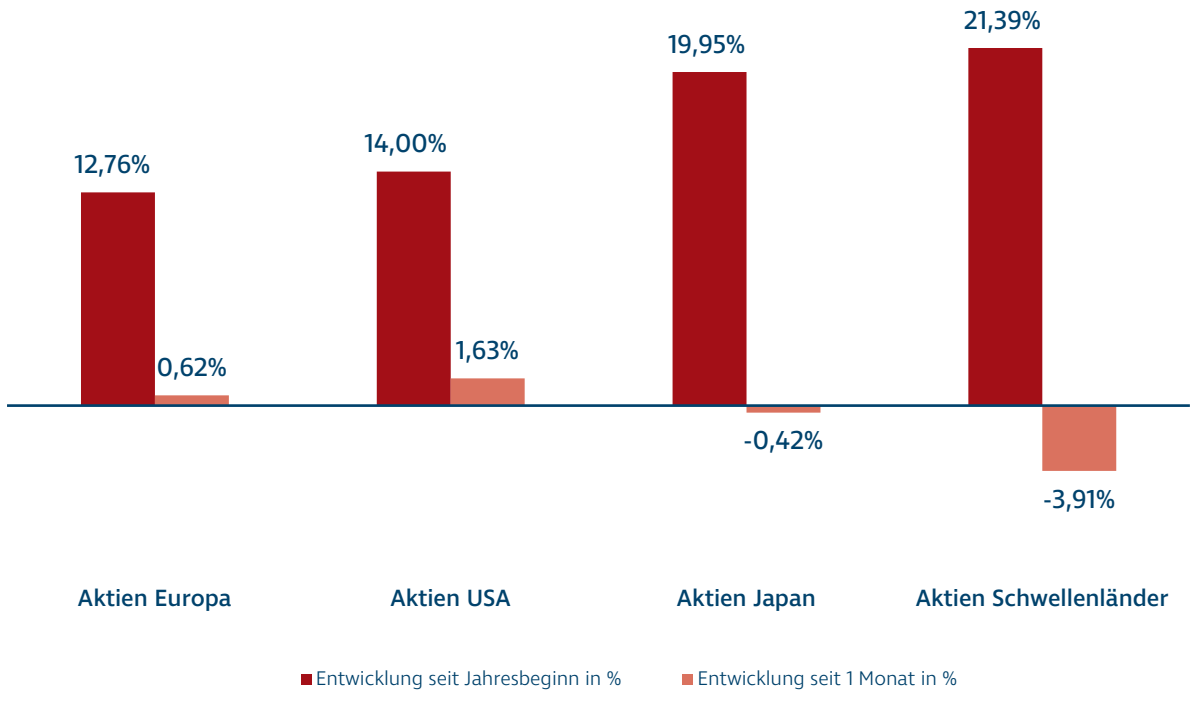


Kurswerte per 03.08.2026
Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.
Quelle: Hypo Vorarlberg Bank AG

AKTIEN
ENTWICKLUNG ASSETKLASSEN

Die Aktienmärkte zeigen im Monatsverlauf deutliche regionale Unterschiede. Aktien Schwellenländer führen auf Jahressicht mit 21,39 % YTD, korrigierten im Monat jedoch um -3,91 %. Aktien Japan stehen stark bei 19,95 % YTD (-0,42 % im Monat). Aktien USA legen mit 14,00 % YTD und einem Monatsplus von 1,63 % weiter zu. Aktien Europa erweisen sich mit 12,76 % YTD und einem Zuwachs von 0,62 % im Monat als verlässlicher Stabilitätsanker. Wir verbleiben neutral eingestuft.

AUSGEWÄHLTE ASSETKLASSEN AKTIEN
(Performance in %)

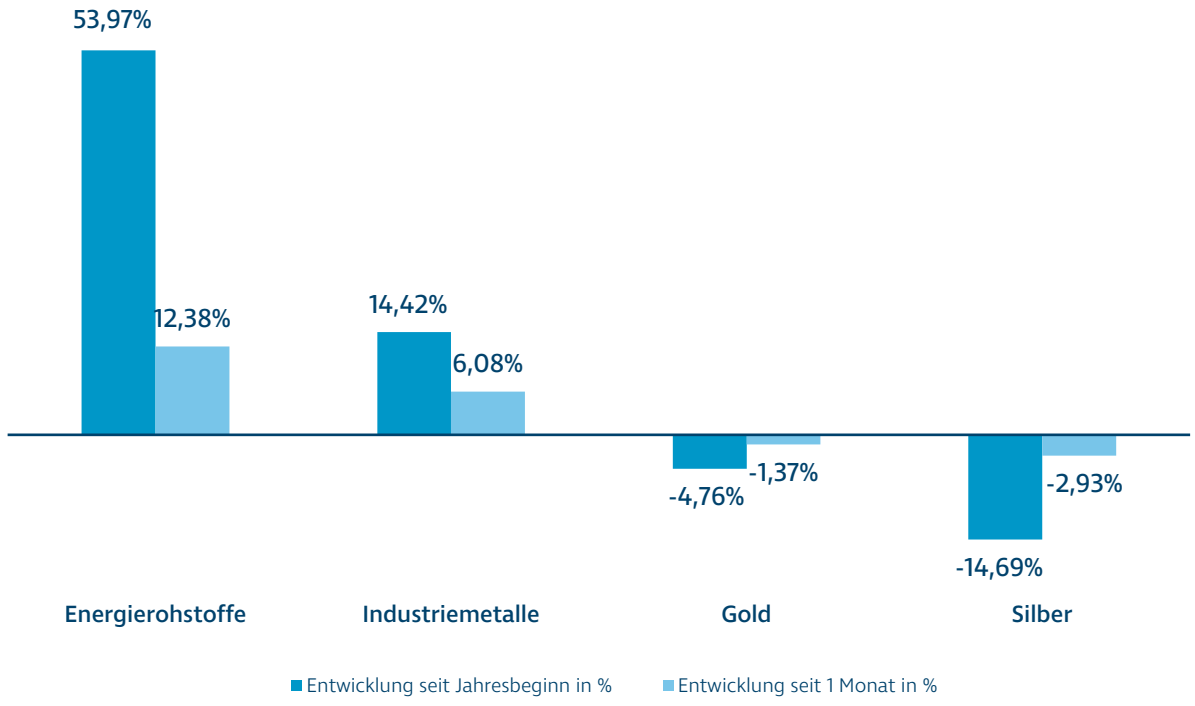


Kurswerte per 03.08.2026
Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.
Quelle: Hypo Vorarlberg Bank AG

ALTERNATIVE INVESTMENTS
ENTWICKLUNG ASSETKLASSEN

Bei den Sachwerten prägen dynamische Trends das Bild. Energierohstoffe verzeichnen mit 53,97 % YTD und einem Monatsplus von 12,38 % den stärksten Zuwachs. Industriemetalle setzen ihren Aufwärtstrend mit 14,42 % YTD (6,08 % im Monat) fort, gestützt durch die Nachfrage aus der KI-Infrastruktur. Gold konsolidiert im Zuge des Umfelds leicht bei -4,76 % YTD (-1,37 % im Monat), während Silber (-14,69 % YTD; -2,93 % im Monat) eine höhere Volatilität aufweist. Edelmetalle bleiben essenziell.

AUSGEWÄHLTE ASSETKLASSEN ALTERNATIVE INVESTMENTS
(Performance in %)



Kurswerte per 03.08.2026
Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.
Quelle: Hypo Vorarlberg Bank AG

MARKTAUSBLICK

Performanceeinschätzung verschiedener Anlageklassen auf Sicht von drei bis sechs Monaten.

ANLEIHEN		Performanceeinschätzung
STAATSANLEIHEN IN EUR		EUR-Staatsanleihen bleiben durch attraktive laufende Erträge gestützt. Perspektivisch sinkende Inflation eröffnet Kurspotenzial; hohe Emissionen sprechen weiter für kurze bis mittlere Laufzeiten.
UNTERNEHMENSANLEIHEN EUR		EUR-Unternehmensanleihen bleiben attraktiv. Solide Bilanzen und laufende Erträge stützen, enge Risikoaufschläge begrenzen das Kurspotenzial. Wir bevorzugen weiterhin Qualität und kurze bis mittlere Laufzeiten..
HOCHZINSANLEIHEN		Hochzinsanleihen bieten attraktive laufende Erträge. Das robuste Wachstum stützt die Schuldnerqualität, enge Risikoaufschläge begrenzen jedoch das Potenzial. Zusatzerträge kommen vor allem aus dem Kupon.
SCHWELLENLÄNDERANLEIHEN		Schwellenländeranleihen bleiben selektiv attraktiv. Hohe lokale Renditen und robustes Wachstum stützen. Währungs- und Länderrisiken erhöhen jedoch die Volatilität und erfordern eine gezielte Auswahl.
AKTIEN		
AKTIEN EUROPA		Europäische Aktien bleiben neutral eingestuft. Eine geopolitische Beruhigung und sinkende Energiepreise könnten entlasten. Die schwächere Wachstums- und Gewinndynamik begrenzt jedoch das Potenzial.
AKTIEN USA		US-Aktien bleiben neutral eingestuft. Robustes Wachstum und steigende Gewinne stützen die Kurse. Hohe Bewertungen und die starke Konzentration auf wenige Technologiewerte erhöhen jedoch die Rückschlaggefahr.
AKTIEN SCHWELLENLÄNDER		Schwellenländeraktien bleiben neutral eingestuft. Günstige Bewertungen und asiatische KI-Lieferketten stützen. China, Geopolitik und Währungsrisiken sprechen jedoch für ein selektives Vorgehen.
AKTIEN JAPAN		Japanische Aktien bleiben neutral. Unternehmensreformen und die breite Marktstruktur stützen. Geringere Kapitalrenditen als in den USA und Währungsschwankungen begrenzen jedoch das Potenzial.
ALTERNATIVE INVESTMENTS		
ENERGIEROHSTOFFE		Energierohstoffe bleiben taktisch geprägt. Die Öltransporte durch Hormus bleiben eingeschränkt. Deeskalation belastet; neue Konflikte könnten abrupte Preissprünge auslösen.
INDUSTRIEMETALLE		Industriemetalle bleiben selektiv positiv. Kupfer und Aluminium profitieren von Stromnetzen, Elektrifizierung und KI-Infrastruktur. Hohe Preise und die schwächere Dynamik Chinas begrenzen kurzfristig.
EDELMETALLE		Edelmetalle bleiben positiv eingestuft. Gold profitiert von geopolitischer Unsicherheit, Zentralbankkäufen und hohen Staatsdefiziten. Silber wird durch ein strukturelles Angebotsdefizit gestützt, bleibt deutlich volatiler.
IMMOBILIEN		Wohnimmobilien stabilisieren sich weiter. Steigende Preise und eine höhere Nachfrage nach Bestandsobjekten zeigen eine moderate Erholung. Das erhöhte Finanzierungsniveau begrenzt jedoch den Aufschwung.

Attraktivitätsbewertung:

- **ATTRAKTIV :** Klare Übergewichtung – Fundamentaldaten, Bewertung und Umfeld sprechen für ein starkes Engagement
- **EHER ATTRAKTIV:** Leichte Übergewichtung – positive Tendenz, Chancen überwiegen Risiken
- **NEUTRAL:** Ausgewogen – Chancen und Risiken halten sich die Waage, keine aktive Positionierung
- **EHER UNATTRAKTIV:** Leichte Untergewichtung – negative Tendenz, Risiken überwiegen Chancen
- **UNATTRAKTIV:** Klare Untergewichtung – negative Fundamentaldaten oder schwaches Marktumfeld, Rückzug sinnvoll

Stand: August 2026

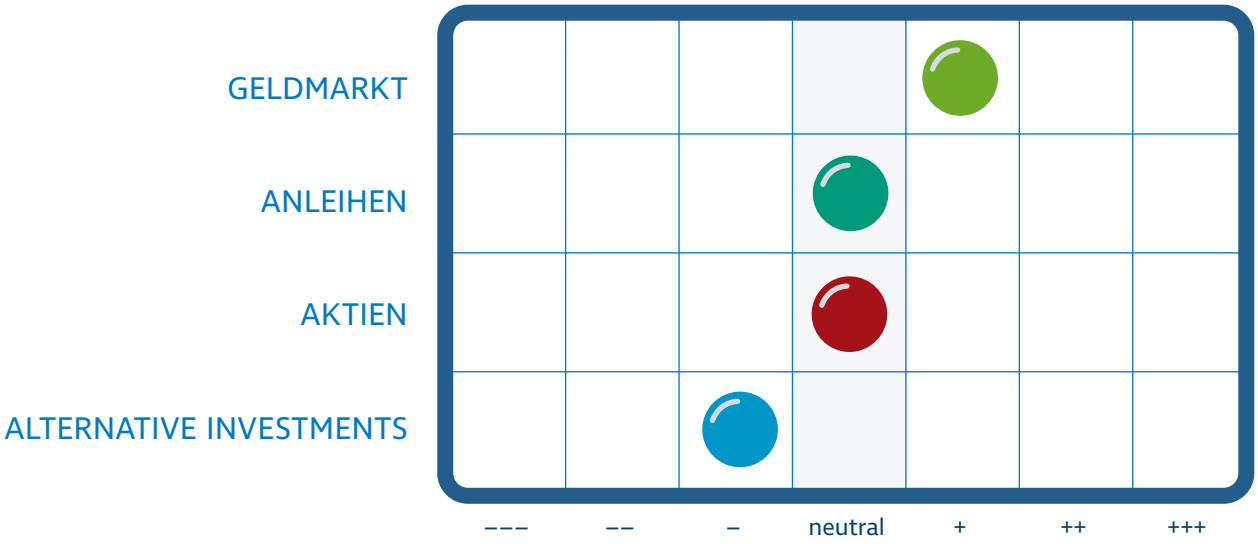
Rechtlicher Hinweis: Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine künftige Wertentwicklung.

Quelle: Hypo Vorarlberg Bank AG

POSITIONIERUNG BANDBREITEN HYPO VORARLBERG SELEKTION

Die folgende Grafik zeigt die aktuelle Gewichtung unserer Multi-Asset-Ansätze – dargestellt über die vier Hauptvermögensklassen.

GEWICHTUNG MULTI-ASSET-ANSÄTZE



Stand: August 2026

RISK LEVEL INDIKATOR

Der Risk Level Indikator zeigt die Attraktivität einer Investition in ein Multi-Asset-Portfolio zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Publikation. Die Einschätzung basiert auf dem Sentiment des Teams aus der Strategiesitzung des Asset Managements sowie hausinternen Bewertungsmodellen. Der Fokus liegt dabei auf dem proaktiven und antizyklischen Investmentprozess des Asset Managements der Hypo Vorarlberg.



AKTUELLE STUFE RISK LEVEL INDIKATOR: GEMÄSSIGT

BEREICHSDEFINITIONEN

VORSICHTIG: Diese Stufe weist darauf hin, dass ein vorsichtiger Einstieg am Kapitalmarkt erwogen werden sollte, da sich aktuell ein erhöhtes Risiko oder eine Unsicherheit abzeichnet. Eine defensivere Strategie mit mehreren Investitionszeitpunkten wäre ratsam.

GEMÄSSIGT: In dieser Stufe wird ein ausgewogener Einstieg am Kapitalmarkt empfohlen, da sich eine gewisse Stabilität und Möglichkeiten abzeichnen könnten. Eine ausgewogene Strategie mit wenigen Investitionszeitpunkten wäre zu empfehlen.

DYNAMISCH: Diese Stufe signalisiert eine starke Empfehlung für einen Einstieg am Kapitalmarkt, da sich attraktive Chancen abzeichnen und eine günstige Marktumgebung vorliegt. Wenig Investitionszeitpunkte wären ratsam.

Rechtlicher Hinweis: Die Einstufungen "vorsichtig", "gemäßigt" und "dynamisch" sind unverbindliche indikative Einschätzungen der Marktsituation und stellen keine Anlageberatung dar. Veranlagungen in Finanzinstrumente sind neben Chancen stets auch mit Risiken verbunden. Ungeachtet einer günstigen Marktumgebung sind Kursschwankungen und -verluste jederzeit möglich.

FAZIT

Wer im Sommer den Anlageerfolg sichern will, braucht kühlen Kopf und Orientierung. Nach einer starken Marktphase mit einer sehr erfreulichen Wertentwicklung seit Jahresbeginn geht es nun darum, Chancen diszipliniert zu nutzen. Eine erste Re-Investition der Hypo Vermögensverwaltung im Bereich Technologie & KI sowie ein starker Fokus auf Qualitätsanleihen und Rohstoffe sichern die Handlungsfähigkeit.

Im August schalten die Kapitalmärkte spürbar in den Urlaubsmodus. Wenn die Handelsumsätze im Sommer dünner werden, reichen oft schon kleine Impulse aus, um größere Wellen an der Oberfläche zu erzeugen. In einem solchen Umfeld dient der InvestmentKompass als verlässlicher Navigationsanker. Nach einer sehr erfolgreichen ersten Jahreshälfte geht es bei uns aktuell bewusst darum, Chancen am Markt antizyktisch zu ergreifen und erreichte Gewinne strukturiert abzusichern.

Die wirtschaftliche Lage zeigt sich zwar weiterhin solide und wird vor allem von den USA getragen, doch geopolitische Unsicherheiten und sommerliche Kursreaktionen sorgen zeitweise für erhöhte Schwankungen. Wir sind unverändert davon überzeugt, dass sich an der mittel- bis langfristigen KI-Erfolgsgeschichte nichts grundlegend verändert hat und Technologie der zentrale Performance-Treiber der kommenden Jahre bleibt. Die jüngst gestiegene Volatilität und die temporär günstigeren Bewertungsniveaus haben wir daher gezielt als Einstiegsgelegenheit genutzt: Im Rahmen unseres disziplinierten Tranchen-Ansatzes wurde die erste Investitionstranche im Baustein „Thementrends Aktien Technologie & KI“ umgesetzt. Parallel dazu nutzen wir das erweiterte Marktumfeld für eine breite regionale und sektorale Streuung, etwa über Emerging-Markets-Aktien. Auch in den übrigen Assetklassen bleibt unser Kurs klar ausgerichtet: Im Anleihenbereich setzen wir auf eine ausgewogene Laufzeitenstruktur mit moderater Duration, während Rohstoffe und Edelmetalle das Gesamtportfolio zusätzlich absichern. Taktisch gehaltene Liquidität gewährt uns die nötige Flexibilität, um auch bei weiteren Marktchancen zielgerichtet nachzukaufen.

IMPRESSUM: Herausgeber und Bezugsquelle: Hypo Vorarlberg Bank AG (kurz: Hypo Vorarlberg), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich, T +43 50 414-1000, www.hypovbg.at | **Bilder:** Manfred Oberhauser, Angela Lamprecht

DISCLAIMER: Die Publikation InvestmentKompass erscheint monatlich und beschreibt die Entwicklung an den Finanzmärkten (Volkswirtschaft, Renten- und Aktienmarkt, Alternative Investments). Zudem werden die Veränderungen der Asset Allokation dargestellt. Es handelt sich bei den veröffentlichten Informationen um Marketingmitteilungen im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes. Diese dienen lediglich Informationszwecken und stellen weder eine Anlageberatung noch eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar und ersetzen auch nicht eine persönliche Beratung. Die Informationen beruhen auf der eigenen Einschätzung der Marktsituation, für die Richtigkeit und den Eintritt eines bestimmten Erfolges kann keine Gewähr übernommen werden. Trotz sorgfältiger Recherche wird keinerlei Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der angegebenen Daten übernommen. Alle Angaben zur Wertentwicklung basieren auf Vergangenheitswerten. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf eine zukünftige Wertentwicklung zu. Prognosen stellen bloße Schätzungen zum Zeitpunkt der Erstellung dar und sind kein verlässlicher Indikator für die tatsächliche künftige Ertragsentwicklung. Die Bruttowertentwicklung kann durch Gebühren, Spesen, Steuern oder sonstige Gebühren gemindert werden. Für Investitionen, die von der Referenzwährung EURO abweichen, besteht zusätzlich ein Währungsrisiko.

GEMEINSAM GROSSES LEISTEN

www.hypovbg.at